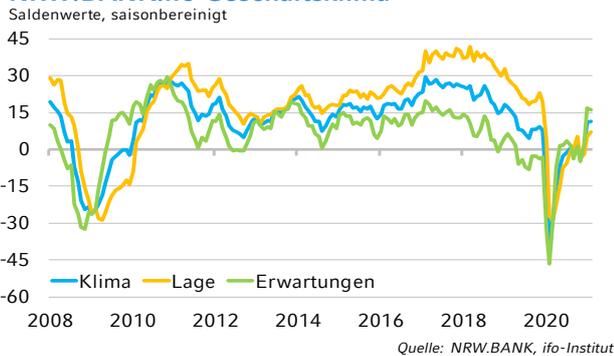


## Materialengpässe bremsen Aufschwung der NRW-Wirtschaft

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im April den dritten Monat in Folge aufgehellt. Vor allem die aktuelle Geschäftslage wurde von den Unternehmen erneut besser beurteilt. Jedoch waren sie nicht mehr ganz so optimistisch mit Blick auf die nächsten Monate. Die dritte Infektionswelle und Engpässe bei Vorprodukten dämpfen die Zukunftsaussichten der nordrhein-westfälischen Wirtschaft.

### NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima



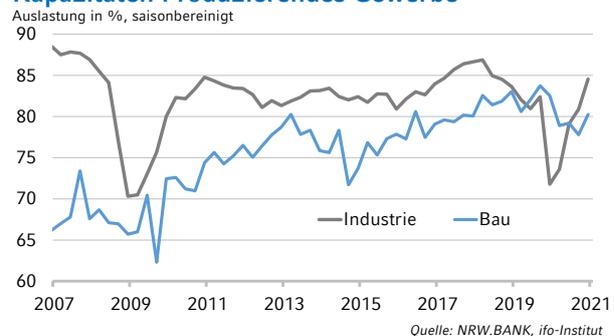
Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im April um 0,6 Punkte auf 11,5 Saldenpunkte gestiegen. Die Beurteilung der aktuellen Lage fiel noch günstiger aus als im Vormonat. Im Hinblick auf die Entwicklung in den nächsten sechs Monaten waren die Firmen allerdings etwas weniger zuversichtlich als zuletzt. Im Vergleich zum März, wo es mit 10,9 Punkten deutlich nach oben ging, fällt das Plus nun eher verhalten aus. Nichtsdestotrotz ging es für das Geschäftsklima in Nordrhein-Westfalen nun schon das dritte Mal in Folge nach oben, was Volkswirte gemeinhin als Zeichen einer konjunkturellen Trendwende interpretieren.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** verbesserte sich das Geschäftsklima auf den höchsten Wert seit Mai 2018. Die Industrieunternehmen berichteten dank der starken Nachfrage von einem merklich besseren Geschäftsverlauf. Im Zuge dessen legte die Kapazitätsauslastung von 80,9% auf 84,6% deutlich zu. Sie liegt damit erstmals seit knapp zwei Jahren wieder über dem langfristigen Durchschnitt. Allerdings klagt fast die Hälfte der Unternehmen über Engpässe bei Vorprodukten. So viele wie noch nie seit Beginn der Befragung im Jahr 1991. Die optimistischen Erwartungen der Firmen erhielten dadurch einen Dämpfer.

Auch im **Bauhauptgewerbe** verbesserte sich das Geschäftsklima. Ihre aktuelle Lage bewerteten die Baufirmen zwar nicht mehr ganz so gut, der Pessimismus bezüglich der kommenden Entwicklung ließ jedoch nach. Materialknappheit

war auch im Bauhauptgewerbe zuletzt ein Thema. Fast ein Viertel der Baufirmen berichtete über einen Mangel an Rohstoffen und Vormaterialien. Ungeachtet dessen stieg die Kapazitätsauslastung im Verlauf des ersten Quartals 2021 um rund zwei Prozentpunkte auf 80,2% an. Dies liegt deutlich über dem langfristigen Durchschnitt von 69,9%.

### Kapazitäten Produzierendes Gewerbe



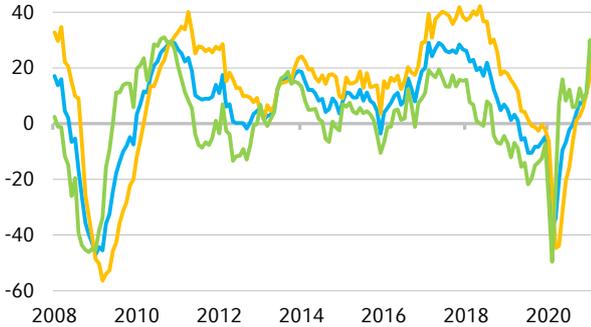
Im nordrhein-westfälischen **Handel** erholte sich das Geschäftsklima nochmals spürbar. Dies war auf deutlich bessere Einschätzungen zur aktuellen Lage zurückzuführen, vor allem bei den Automobilhändlern. Mit Blick auf die kommenden sechs Monate nahm hingegen der Pessimismus wieder merklich zu. Die Stimmung im Großhandel ist dabei weiterhin besser als im Einzelhandel.

Einen leichten Stimmungsdämpfer gab es hingegen im **Dienstleistungssektor** in NRW. Die befragten Unternehmen bewerteten ihre Geschäftslage zwar nicht mehr ganz so kritisch. Ihre Erwartungen an die kommende Entwicklung schraubten sie jedoch merklich nach unten. Während die Logistikbranche vom anhaltenden Aufschwung in der Industrie profitiert, ist die Stimmung im Gastgewerbe weiterhin sehr schlecht. Die Branche leidet besonders unter der jüngsten Verschärfung des Lockdowns durch die Einführung der Bundesnotbremse.

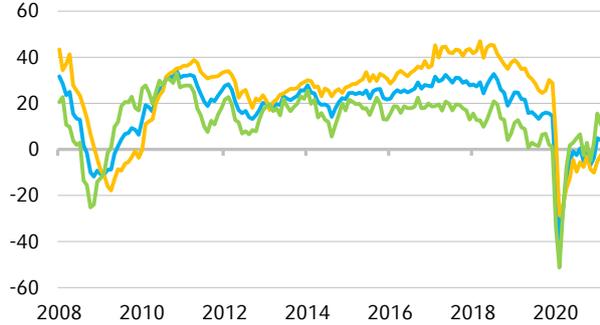
## Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

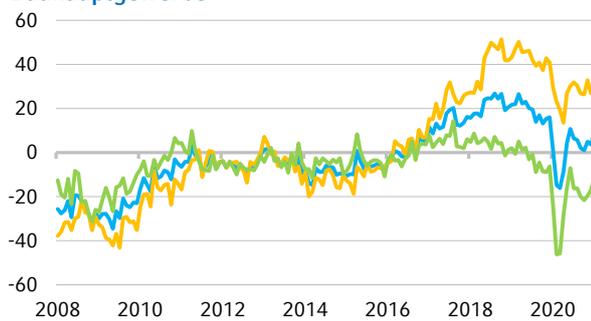
### Verarbeitendes Gewerbe



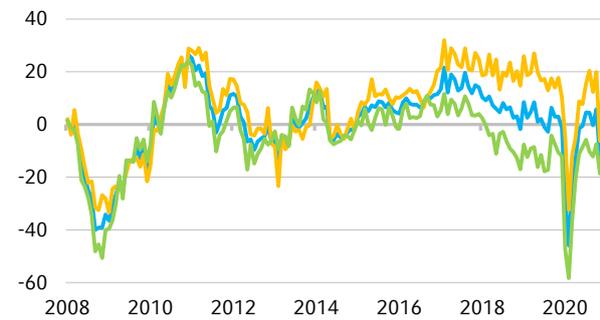
### Dienstleistungsbereiche



### Bauhauptgewerbe



### Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21
<b>Gesamtwirtschaft</b>	Klima	-37,2	-27,7	-15,3	-6,7	-2,9	-1,1	0,6	-1,7	3,2	-4,2	0,0	10,9	<b>11,5</b>
	Lage	-27,2	-28,0	-22,8	-14,8	-7,3	-5,7	-0,4	0,3	5,3	-3,5	-2,1	5,1	<b>7,0</b>
	Erwartungen	-46,7	-27,3	-7,5	1,8	1,7	3,7	1,5	-3,7	1,2	-4,8	2,2	16,9	<b>16,2</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	Klima	-37,4	-34,0	-20,1	-9,5	-6,7	-2,2	-0,4	3,6	7,6	7,0	11,0	23,2	26,7
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	Klima	-40,4	-26,5	-12,7	-5,6	-0,8	-2,5	0,4	-5,2	0,0	-6,8	-3,7	4,9	4,0
<b>Bauhauptgewerbe</b>	Klima	-14,8	-16,2	-8,6	4,2	10,7	6,4	5,8	2,1	0,9	4,9	3,7	8,8	9,6
<b>Handel</b>	Klima	-46,0	-24,2	-12,9	-1,5	-0,6	4,6	4,5	-0,3	5,8	-12,6	-9,4	4,9	8,6

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.